

Marco Fatfat

Tierrechte in der liberalen Gesellschaft

Die Rechtfertigung von politischem Ungehorsam und die Vermeidung moralischen Übels



Nomos

<https://doi.org/10.5771/9783748944287-1>, am 12.08.2024, 18:41:41

Open Access –  <https://www.nomos-elibrary.de/agb>

Marco Fatfat

Tierrechte in der liberalen Gesellschaft

Die Rechtfertigung von politischem Ungehorsam und die Vermeidung moralischen Übels



Nomos

Diese Veröffentlichung wurde aus Mitteln des Publikationsfonds NiedersachsenOPEN, gefördert aus zukunft.niedersachsen, unterstützt.

© Titelbild: Yazdan Fazelipour

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2023

1. Auflage 2024

© Marco Fatfat

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-1698-3

ISBN (ePDF): 978-3-7489-4428-7

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748944287>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Danksagung

Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertationsschrift, die ich im Jahr 2023 an der Universität Göttingen eingereicht und verteidigt habe. In den Jahren, in denen diese Arbeit entstanden ist, hat es mir nie an der nötigen Unterstützung gemangelt. Und so möchte ich einigen Menschen danken.

Allen voran meinem Erstbetreuer, Holmer Steinfath, der mir von Beginn an das Gefühl vermittelt hat, ein philosophisch relevantes und spannendes Projekt zu verfolgen – was gerade in jenen nicht wenigen Momenten des Haderns und Zweifels eine wichtige Unterstützung darstellte. Ferner habe ich ihm für zahlreiche Gespräche, die immer wieder zu einer Klärung meiner eigenen Gedanken beitrugen, und wertvolle inhaltliche Anregungen zu danken. Als Nächstem bin ich meinem Zweitbetreuer Peter Niesen zu Dank verpflichtet. Herr Niesens Seminar zum Thema *Animal Politics*, das ich während meines Masterstudiums in Darmstadt besuchte, weckte überhaupt erst mein ernsthaftes Interesse an tierethischen Fragestellungen. Auch ihm danke ich für den hilfreichen Austausch und die inhaltliche Unterstützung. Und *last but not least* gilt mein Dank meinem Drittbetreuer Mario Brandhorst, von dem ich insbesondere während der gemeinsamen Zeit an der Universität Mainz philosophisch einiges gelernt habe.

Darüber hinaus habe ich selbstverständlich immer wieder vom Austausch und der Diskussion einzelner Abschnitte mit zahlreichen Menschen an unterschiedlichen Orten profitiert. Hervorzuheben sind hierbei die Teilnehmer:innen des Kolloquiums von Herrn Steinfath. Wichtige Blicke über den philosophischen Tellerrand hinaus wurden mir durch das Promotionsprogramm „Animal Welfare in Intensive Livestock Production Systems“ ermöglicht.

Zuletzt möchte ich einigen Personen ganz besonders danken – sei es für wichtige inhaltliche Impulse, fürs Korrekturlesen, für emotionale Unterstützung und mitunter auch alles zusammen: Moritz Dörfler, Petra Fatfat, Luca Hemmerich, Wartan Hofsepjan, Rosa Jesse, Matthias Katzer, Paul Kindermann, Henning Kirschbaum, Nasli Malek, Christian Neumann, Stefan Sander, Andreas Schindel, Antonia Schmid, Amadeus Ulrich, Daniel Wawrzyniak, Valerie Wiesner und Philipp Winkler.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
1.1	Forschungskontext, Problemstellung und Zielsetzung	11
1.2	Aufbau und argumentative Struktur	16
2	Methodische Vorbemerkungen	19
2.1	Zur Rechtfertigung normativer Theorien	20
2.2	Moralische Rechtfertigung und politischer Konstruktivismus	27
3	Tiere, moralische Berücksichtigung und individuelle Rechte	35
3.1	Die moralische Berücksichtigung anderer Tiere: Grundlagen	35
3.2	Moralische Gleichheit, Utilitarismus und Tierrechte	38
3.2.1	Nichtmenschliche Tiere und Utilitarismus: Peter Singer	39
3.2.2	Moralische Rechte für Tiere: Tom Regan	48
3.2.3	Das Argument der Grenzfälle	53
3.3	Tierrechtstheorie zwischen Moral, Recht und Politik	57
3.3.1	Interessenbasierte Tierrechtstheorie: Cochrane und Ladwig	58
3.3.2	Rechte, positive Pflichten und die Relevanz von Beziehungen	66
3.3.3	Zur politischen Verortung von Tierrechten	78
4	Tierrechte und die Rechtfertigung von politischem Ungehorsam	95
4.1	Aktivismus für Tiere und ziviler Ungehorsam	96
4.1.1	(Illegaler) Aktivismus für Tiere: ein einführender Überblick	97
4.1.2	Rawls' Modell zivilen Ungehorsams: zentrale Elemente und Grenzen	100
4.1.3	Demokratiethoretische Rechtfertigung zivilen Ungehorsams	107
4.1.4	Milligans <i>civility-focused</i> Rechtfertigung zivilen Ungehorsams	116
4.2	Aktivistische Interventionen jenseits von zivilem Ungehorsam	122

4.2.1 Unziviler Ungehorsam und Aktivismus für Tiere	124
4.2.2 Selbstverteidigung, Nothilfe und Tiere: Grundlagen	131
4.2.3 Die Prima facie-Rechtfertigung von Interventionen zum Schutz von Tieren	138
4.2.4 Zahlreiche prima facie gerechtfertigte Interventionen?	144
4.2.5 Tierrechtstheorie und die Prima facie-Rechtfertigung von Interventionen	150
4.2.6 Tierrechte und Widerstand gegen politische Ungerechtigkeit	158
4.2.7 Exkurs: Tierrechte und Interventionen staatlicher Akteur:innen	172
4.2.8 Eine kurze Zusammenfassung	180
5 Politischer Liberalismus und Tierrechte	183
5.1 Wir müssen draußen bleiben? Tiere im politischen Liberalismus	185
5.1.1 Rawls' politischer Liberalismus und Tiere	186
5.1.2 Federico Zuolo: Tiere und öffentliche Vernunft	193
5.2 Zur Vereinbarkeit von Tierrechten und politischem Liberalismus	202
5.2.1 Liberalismus und die Konsequenzen von Interventionen	203
5.2.2 Vernünftigkeit, epistemische Bescheidenheit und moralischer Respekt	212
5.2.3 Tierrechte und die Rechtfertigung des politischen Liberalismus	222
6 Tiere, moralisches Übel und Verantwortung	239
6.1 Dramatisches moralisches Übel und Liberalismus	240
6.1.1 Cards Analyse moralischer Übel und die Berücksichtigung von Tieren	241
6.1.2 Shklars Liberalismus der Furcht und Tiere	255
6.2 Verantwortung für ein mögliches dramatisches Übel	263
6.2.1 Moralisches Übel, moralischer Fortschritt und Verantwortung	263
6.2.2 Speziesismuskritik und liberale Verantwortung	275
7 Schluss	289
Literaturverzeichnis	293